

Tag und Nacht für Eltern und Kinder da

1,5 Milliarden Euro mehr will die Regierung jetzt für die Kinderbetreuung in Deutschland ausgeben. Das ist auch nötig. Denn wer sein Kind während der Arbeitszeit oder in Notfällen zuverlässig versorgen lassen möchte, findet wenig gute Betreuungsangebote. Diese Marktlücke erobern nun auch Internet-Vermittler. Ein erfolgreiches Beispiel ist die Kinderbetreuungsborse Wigwam von Susanne Rowley.

Mütter, die nach der Familienpause wieder in ihren Beruf zurückkehren möchten, können so manch frustrierten Erfahrungsbericht liefern. Halbtags- und Teilzeitarbeitsplätze sind rar, Kinderbetreuungsangebote selbst für diese kurzen Arbeitszeiten noch viel rarer – von Betreuung während einer Vollzeitarbeit ganz zu schweigen. Ob liebevolle Tagesfamilie für Kleinkinder, Betreuung nach der Schule, Überbrückung von plötzlichem Unterrichtsausfall und guten zwölf Wochen Schulferien bis hin zum Babysitter am Abend: Berufstätige Eltern lernen die Dienstleistungswüste Deutschland in ihrer schlimmsten Form kennen. Schlimmer noch – immer öfter werden völlig überbeuerte Dienstleistungen angeboten.

Dass dies keine neuen Erfahrungen der Eltern heute sind, das kann Susanne Rowley aus eigener Erfahrung bestätigen. 1993 wollte die gelernte Diplom-Sekretärin und Mutter zweier Töchter wieder zurück ins Berufsleben. Zwischen 1,50 DM und 10 DM lagen damals die Stundensätze der Tagesmütter, die sie kontaktierte. Doch keine war so flexibel und qualifiziert, dass Susanne Rowley ihre Kinder dort gerne untergebracht hätte.

„AUS HUNDERTEN FEHLERN GELERNT“

So besann sie sich kurzerhand auf ihre Erfahrungen und Stärken aus jahrelanger engagierter Arbeit in Frauenzentren und Mütter-Beratungen. Mit einem Karteikasten, einem Telefon und einer Speicher-Schreibmaschine setzte sie sich an ihren Küchentisch und legte los – als Vorbild die ortsansässige Tiersitter-Agentur. Sie suchte sich Tagesmütter, die ihrer Vorstellung von

qualifizierten Betreuerinnen entsprachen, und vermittelte mit ihrer Kinderbetreuungsborse „Wigwam“ bereits im ersten Geschäftsjahr 680 Familien.

„Ich habe aus hunderten Fehlern gelernt“, beschreibt Susanne Rowley die erste Zeit, in der sie nachts oft nur vier Stunden schlief. „Ich bin zwischendurch auch mal richtig auf die Nase gefallen, als ich von den Tagesmüttern zur Absicherung des Geschäftsablaufs einen Jahresbeitrag einforderte. Der Briefträger brachte mir karrenweise Rücktrittsschreiben. Dann war ich in der Zwischenzeit auch Alleinerziehende und habe unseren Unterhalt nebenbei mit dem Verkauf von Biowein finanziert.“

„WIGWAM ARBEITET NACH DEM SOLIDARITÄTSPRINZIP“

Das Konzept. Seit neun Jahren vermittelt Wigwam sehr erfolgreich Tages- und Notfamilien für Eltern. Hier gibt es keine Wartelisten, die Betreuungsborse ist offen für alle Betreuungssuchenden, Familien und auch öffentliche Institutionen, die sich an das über die Jahre gewachsene sinnvolle Regelwerk halten. Viel Wert legt Susanne Rowley darauf, langfristige Betreuungen anzubieten, um den Kindern, den aufnehmenden und den abgebenden Familien, häufige Wechsel der Bezugspersonen zu ersparen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Betreuung regelmäßig, z. B. täglich in Anspruch genommen wird, oder nur in größeren Zeitabständen wie beispielsweise während der Kindergarten- oder Schulferien. Tragbar und bezahlbar muss das Angebot aus Sicht Rowleys sein, deshalb entrichten besserge-

stellte Familien einen höheren Beitrag als schlechtergestellte.

Tages- und Notfamilien. Alle Familien durchlaufen ein Aufnahmeverfahren, haben Bedenkzeit und garantieren Susanne Rowley durch die Unterzeichnung vertraglich geregelter Kündigungsfristen stets einen genauen Überblick über ihre Platzkapazitäten. Zur Finanzierung des Geschäftsmodells entrichten die Tages- und Notmütter einen Jahresbeitrag von 150 Euro in kleinen Städten und Kreisen und von 170 Euro in Großstädten.

Dafür werden die Tagesfamilien auch beinahe so liebevoll umsorgt wie die Kids. Beratung wird großgeschrieben. Von der Haftpflicht über regelmäßige online-Newsletter und persönliche Beratung, wann immer sie sie benötigen. Und Susanne Rowley „garantiert“ ihnen eine gute Ausstattung. Dafür ist sie auch quasi rund um die Uhr im Einsatz. Bei ihr bekommt man im Notfall – z. B. einer dringenden Krankenhauseinweisung – auch nachts Hilfe.

Betreuungssuchende Eltern. Die abgebenden Eltern können zwischen zwei verschiedenen Vermittlungsvarianten wählen. Variante 1 ist die sogenannte Einmal-Vermittlung. Hier staffeln sich die Pauschalen neben dem Familienstatus auch nach der Kinderzahl und der gewünschten Leistung. Gegen Entrichtung eines einmaligen Vermittlungs-Grundbetrages von 220 Euro für Alleinerziehende, 270 Euro für Paare und 320 Euro für Doppelverdiener können Eltern ihren Tagesmutter-Platz so lange nutzen,



Wigwam ist ihr Lebenswerk: Susanne Rowley.
www.kinderbetreuungsboerse.de

wie sie ihn benötigen. Diese Eltern tragen dann das Risiko für das Wechseln oder Vertreten der Tagesmutter selbst. Bei einer erneuten Vermittlung wird wieder eine Pauschale fällig. Ein sinnvolles Angebot für die Eltern, die ausreichend private Ersatzbetreuungsmöglichkeiten haben.

In der Variante 2 lassen sich die Eltern für mindestens zwei Jahre in eine „Mutter-Vater-Kartei“ eintragen. Hier richten sich die Pauschalen nur noch nach Familienstatus und Kinderzahl. Sonderleistungen sind immer enthalten. Die Jahrespauschalen betragen 180 Euro für Alleinerziehende, 230 Euro für Paare und 280 Euro für Doppelverdiener. Das Ausfallrisiko von Tagesmüttern übernimmt bei dieser Mitgliedschaft Wigwam. Dieses Angebot richtet sich speziell an Eltern, die keine Verwandtschaft in der Nähe haben oder die den Betreuungsbedarf im Voraus nicht zuverlässig abschätzen können (z. B. wegen plötzlich erforderlicher Geschäftsreisen). Aber auch Eltern, die Operationen oder Kuren vor sich haben, können in dieser Variante sinnvolle Betreuungsangebote abrufen.

Die Kosten/Einnahmen. Wigwam begrenzt die Stundenlöhne nach oben und nach unten, um Wucherer fernzuhalten. In ländlichen Gebieten und Kreisstädten liegen die Stundensätze derzeit zwischen 3,10 und 4,60 Euro/Std. In Großstädten werden bislang zwischen 3,60 und 5,20 Euro/Stunde verlangt. Tagesmütter, die mehr Stundenlohn verlangen, müssen die Wigwam-Kartei verlassen. Die Nachtbetreuung wird je nach Region mit 25 bis 30 Euro berechnet. Für eine Nacht- oder Notbetreuung werden stets individuelle Pauschalen ausgehandelt.

Ein Franchising-Modell. Bis zu „90 Anrufe am Tag“ beantwortet Rowley in ihrer Hauptstelle, die natürlich längst technisch voll ausgestattet ist mit Computer, eigener Homepage, eigenem Newsletter. Ein Webmaster sorgt für Ordnung in den technischen Fragen. Buchhaltung und Steuer sind längst in Fachhände outsourct. Angesichts der großen Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen hat Susanne Rowley ihren Service zu einem Franchising-Modell ausgeweitet. Das heißt, Interessentinnen können sich um den Aufbau einer Filiale nach dem Muster von Wigwam 1 bewerben, werden ein halbes Jahr „auf Herz und Nieren“ geprüft und

geschult. Sie kaufen sich in das Geschäftsmodell ein (ab ca. 2.000 Euro) und sind dann innerhalb des vorgegebenen Rahmens für ihren Einzugsbereich selbst verantwortlich. So sind auch das Wigwam 2 mit Sitz in Hochheim für das Betreuungsgebiet Rhein-Main und das Wigwam 3 in Rhens bei Koblenz entstanden. Weitere Filialen kann sich Susanne Rowley vorstellen, will jedoch nicht so weit über die Region hinauswachsen, dass sie den per-

sönlichen Bezug zu ihren Wigwams verliert.

Ihre Töchter finden das „Rund-um-die-Uhr-Engagement“ der Mama gut und helfen schon beim Vorbereiten der Informationsmappen für Kinderarztpraxen. „Ich finde es toll, dass die Mama so vielen Eltern hilft“, erzählt die Zehnjährige. Und in einem sind die beiden sich einig: „Mit der Mama kann man so gut angeben!“ ■

ZUSAMMENFASSUNG – AUF EINEN BLICK

Erfolgreich sein mit einer Kinderbetreuungs Börse

MARKT-CHANCEN

- Trotz weitreichender politischer Versprechungen zum Ausbau von Kinderbetreuungsstätten und Ganztageschulen besteht ein enormer Bedarf an guten Kinderbetreuungs-möglichkeiten.

LEISTUNGEN

- Wer vielfältige Angebote vermittelt, hat sehr gute Chancen, z. B.: Tagesfamilien, Notfamilien, Nacht-/Schichtdienst-Betreuung, Ferienbetreuung.
- Zusätzliche Beratung von Eltern zu allen Fragen der Kinderbetreuung und Kindererziehung bindet Kunden und Tagesmütter.

AUFTRAGGEBER

- Eltern und Alleinerziehende
- Öffentliche Einrichtungen
- Jugendämter
- Großunternehmen

JOB-STATUS

- Anbieter/Betreuungs Börse: Gewerbeanmeldung als Einzelunternehmen.
- Tagesmütter: Privat bezahlte Tagesmütter müssen ein Gewerbe als Tagesmutter anmelden und sind sozialversicherungspflichtig. Wer nur aus öffentlichen Kassen Geld erhält, gilt nicht als Gewerbetreibender, bleibt steuer- und sozialversicherungsfrei. Bei öffentlichen und privaten Auftraggebern gilt die Gewerbeanmeldepflicht.

BERUFLICHE QUALIFIKATIONEN

- offener Zugang
- Tagesmütter: Erfahrung in Kinderbetreuung und -erziehung

- Vermittler: Kenntnisse in PC/Büroorganisation, Steuerrecht, Versicherungsfragen, Kinderbetreuung und Erziehung.

VERDIENSTMÖGLICHKEITEN:

- Für Vermittler: In der Regel 20 Prozent Provision vom Auftrag.
- Für Tagesmütter: Stundensätze variieren je nach Vermittler zwischen 3 und 15 Euro, Nacht- und Notdienste Pauschalen zwischen 20 und 30 Euro.




IHR AUFWAND/IHRE KOSTEN

- PC für Büro, Internet/E-Mail, Handy, ISDN, Telefon, Fax: Mindestinvestition ca. 5.000 Euro
- Büro mit ausreichend Arbeitsfläche
- Software (MS-Office-Produkte): Mindestinvestition ca. 500 Euro
- eigene Homepage zur Bewerbung der Dienstleistungen
- ggf. Miete für Büro
- Werbung: Infos auslegen in Kindergärten, Schulen, Praxen, Firmen

LINKS ZU WEITEREN ANBIETERN

- www.babysitternet.de
Die größte Jobbörse für Babysitter; kostenpflichtiger Online-Service.
- www.familien-service.de
Kinderbetreuung im Raum Mainz.
- www.kids-around-the-clock.de
Kinderbetreuung in München.
- www.laufstall.de
Die Kinderbetreuungszentrale im Internet, viele Zusatzangebote.

PC-JOBS-INDIKATOR:

Die Anzahl der Computer bedeutet:
 = mind. 6 Monate Vorlaufzeit
 = 2 bis 3 Monate Vorlaufzeit
 = sofort einsteigen